

# Infobrief

20.12.21



Vom AK Asyl gestaltetes Fenster auf Kitzinger Krippenweg  
(Foto: K.Anger, siehe Artikel auf [homepage](#))

## **Gedanken zu Weihnachten**

Weihnachten geschieht,  
wenn Gott in uns lebendig wird  
wo die Schwachen gestützt werden  
wo gegen Unrecht aufgestanden wird  
wo Brücken geschlagen werden  
wo geteilt wird und Raum gegeben  
wo der Weg hin zu einem gemeinsamen Wir gegangen wird

### **Liebe pastorale Mitarbeiter/innen und Engagierte im Netzwerk "Flucht, Asyl, Integration"**

#### **Herzlichen Dank**

für Dein/ Ihr Engagement im zu Ende gehenden 2021,  
für die Offenheit, das Mitdenken und Mittun  
für die Solidarität mit den Geflüchteten, den neuen Nachbarn!

Möge es uns weiterhin gelingen (auch in der neuen Struktur der pastoralen Räume), für eine lebendige Kirche und vielgestaltige Gesellschaft einzustehen, in der Menschen mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund wahrgenommen und einbezogen werden.

Ein Frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, herzliche Begegnungen und einen zuversichtlichen Start ins Neue Jahr, wünsche ich Dir / Ihnen von Herzen

Robert Hübner  
Asylseelsorge

**Das Büro ist vom 21.12. bis zum 09.01. geschlossen.**

#### **Weitere Hinweise:**

##### **Erklärvideo zum Asylverfahren in mehreren Sprachen**

Der Bay. und Münchener Flüchtlingsrat wollen mit dieser Videoreihe Geflüchtete befähigen, dort wo sie keinen Zugang zu Beratungen haben, ihr Asylverfahren informiert und eigenständig bestreiten zu können. Zu folgenden Themen soll es nach und nach Videos geben, die in 12 Sprachen übersetzt werden:

- Verfahrensplan: Wie läuft das Asylverfahren ab? (Hier in dt., engl., russ., arab., span. Sprache)
- Die Anhörungsvorbereitung
- Der Asylbescheid und das Klageverfahren

##### **Deutsch-Integrationskurs für Gehörlose**

Am 10. Mai 2022 beginnt in Heidelberg ein Gehörlosen-Integrationskurs der Sprachschule [GebärdenVerstehen](#). Zielgruppe sind taube und hörgeschädigte Migrant\*innen und

**Kontakt:** Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, [robert.huebner@bistum-wuerzburg.de](mailto:robert.huebner@bistum-wuerzburg.de), T. 0931/386-65450

Geflüchtete. Der Kurs findet in Gebärdensprache statt und kann je nach Voraussetzungen bis Niveau B1 abgeschlossen werden. Er beinhaltet ebenso einen Orientierungskurs, der mit dem Test "Leben in Deutschland" abgeschlossen wird. Anmeldung und nähere Infos bei: Julia Füll, T. 06221/7287478, heidelberg@gebaerdenverstehen.de; direkte Kontaktaufnahme und Beratung mit internationalen Gebärden über Skype: live:.cid.1216c6f91b3d2b90

### **Marah aus Syrien: Deutschland ist ein Paradies für Hunde - Comicbuch**

Hier kann das mittlerweile vergriffene Comicbuch, das das Leben in Deutschland aus Sicht einer Geflüchteten in Bildern und Dialogen beleuchtet, als [pdf](#) heruntergeladen werden. Ein unterhaltsamer Perspektivenwechsel.

### **UN-Bericht: Noch nie so viele Binnenvertriebene**

Im aktuellen Bericht der Internationalen Organisation für Migration (IOM) mussten im Jahr 2020 weltweit 40,5 Millionen Menschen aufgrund von Katastrophen, Konflikten und Gewalt ihre Heimat verlassen, 9 Millionen mehr als im Vorjahr und damit ein Höchststand. Von Naturkatastrophen betroffen waren 30,7 Millionen Menschen, von Konflikten und Gewalt 9,7 Millionen (davon Demokr. Republik Kongo - 2,2 Mio, Syrien - 1,8 Mio, Äthiopien - 1,7 Mio, Mosambik - 0,6 Mio, Burkina Faso - 0,5 Mio); aufgrund der Machtübernahme der Taliban in 2021 wird die Zahl der Binnenvertriebenen in Afghanistan steigen. (Quelle: KNA)

### **Ampel stärkt das Recht auf Familiennachzug**

Nachzug von Geschwisterkindern, die Rückkehr zum Recht auf Familiennachzug auch für subsidiär Geschützte und schnellere und digitale Visaverfahren: Das, was SPD, Grüne und FDP im Koalitionsvertrag versprechen sind gute Nachrichten für Flüchtlingsfamilien, die oft seit Jahren voneinander getrennt sind. Mehr dazu [hier](#).

### **Abschiebungen gut integrierter Menschen schwer zu ertragen**

Immer wieder werden Ehrenamtliche mit der schmerzlichen Erfahrung konfrontiert, dass gut integrierte Personen abgeschoben werden, alle rechtlichen Widerspruchsmöglichkeiten dies nicht verhindern konnten. Im konkreten Fall traf es eine Familie aus der Ukraine. [Hier](#) nachzulesen. In der Hoffnung, dass die im Koalitionsvertrag beschriebenen Vorstellungen zum Bleiberecht bald umgesetzt werden und diesen Menschen neue Perspektiven eröffnet.

---

**Hinweis:** Die mit \*gekennzeichneten Unterlagen sind bei mir vorhanden

**Kontakt:** Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, [robert.huebner@bistum-wuerzburg.de](mailto:robert.huebner@bistum-wuerzburg.de), T. 0931/386-65450